

Herzliche Einladung zur

Sankt Martins- Feier



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Martin Worb

Bernstrasse 16

3076 Worb

Tel. 031 839 55 75

E-Mail chinderfiir.martin@kathbern.ch

Web. www.kathbern.ch/worb



mit Räbeliechtliumzug einmal ganz anders

07.11.2020

Myni Laterne

F F F F C C

I ga mit my-re La - tär - ne und my-ni La-tär-ne mit

F F F F F F C C

mir. Am Him-mel lüüch-te Stär - ne, da un - de lüüch-te

F F F F F F

mir. Dr Güg - gü chräit und d'Chatz mi - aut.

F F C C F C F

Eh, eh, eh, ra - bim-mel, ra - bam-mel, ra - bum.

Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.
2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,
er soll warten bis wir zu Hause sind.
3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.



Sankt Martin

1. Sankt Mar - tin, Sankt - Mar - tin, Sankt - Mar - tin ritt durch
Schnee und Wind, sein Roß, das trug ihn fort geschwind. Sankt Mar - tin
ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hatt Lumpen an:
"O helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod !"
3. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Roß steht still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.
4. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.



Räbeliechtli

1. Rä - be - liecht - li, Rä - be - liecht - li, wo geisch
hi? I die dunk - li Nacht, oh - ni
Stär - ne - schyn, da muess mys Liecht - li sy.

2. Räbeliechtli, Räbeliechtli
Wo bisch gsi
Dür ds Strässli uf und ds Gässli ab
Gell Liechtli, löschesch nid ab.
3. Räbeliechtli, Räbeliechtli
Wenn geisch hei
Wenn dr Biswind chunnt und mys Liechtli löscht
De ga-n-i wieder hei.

Segensgebet zu St. Martin

von Peter Sladkovic-Büchel

Gott

Wir danken dir
In der Pfarrei St. Martin hier
Und an vielen Orten weltweit.
In dieser besonderen Zeit
Von Krankheit und Not
Ist das Mantel teilen kein Gebot.
Es ist ein reales Geschenk
vieler Menschen. Du, denk
An St. Martin und sein Mitleid,
Seine Liebe und seine Solidarität.

Gottes Segen

Stärke uns auf allen Wegen.
So können auch wir
Den Mantel teilen hier,
Wo wir sind und leben.
Dort, wo wir arbeiten.
Wo wir in die Schule reiten.
Einfach überall möge Gottes Segen
Uns erfüllen und bewegen.
So tragen wir ein Räbenlicht
Und werden selbst zum Licht
In den Dunkelheiten der Welt.
Gottes Segen zählt
Auf uns, Gross und Klein,
In Freude und in Pein.

Auf die Fürsprache des Heiligen Martin
segne und begleite uns all':
In der Kirche, zu Hause und in jedem Fall
der wunderbar liebende Gott.
(Kreuzzeichen +)
Im Namen des Vaters
Des Sohnes
Und des Heiligen Geistes.
Amen.

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Familien

Traditionell feiern wir das Fest unseres Pfarreipatrons St. Martin mit
Räbenschnitzen, Umzug, Martinsspiel und Patrozinium.

Auf Grund der speziellen Situation mit Covid - 19 gestalten wir dieses Jahr
unseren Anlass ein wenig anders.

Am angekündigten Termin vom 07.11.2020 beginnen wir um 18:00 Uhr mit
einem Video bei jedem zu Hause. Dafür schalten wir einen entsprechenden Link
auf der Homepage unserer Pfarrei St. Martin auf (www.kathbern.ch/worb). So
können wir wie jedes Jahr miteinander verbunden sein.

Folgenden Ablauf haben wir vorgesehen:

- Vorgängiges Laternenbasteln/Räbeliechtlschnitzen in Eigenregie
[Zum Räbeliechtlschnitzen sind Räben z.B. im Selbstbedienungsladen
des Gemüseanbaus Guggisberg an der Bernstrasse in
Grosshöchstetten (Kreisel) oder vereinzelt im Migros/Coop erhältlich.
(hier eine Anleitung von famigros:
<https://famigros.migros.ch/de/ausfluege-und-freizeit/basteln/raebeliechtli-schnitzen>)]
- 18.00 Uhr gemeinsamer Beginn der Feierlichkeit mit Video
- „Räbeliechtlioufa“ im eigenen kleinen Kreis

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Martinsfest im kleinen Kreis und freuen
uns auf viele Mitfeiernde am 07.11.2020.

Herzliche Grüsse

Ihre Chinderfiirgruppe und Pfarreiteam St. Martin